



GEBRAUCHSANWEISUNG
Protos Bluetooth communication

DE GB F I ES

PROTOS[®]
integral

WICHTIG!

Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte diese Zeilen genau durch und beachten Sie die jeweiligen Sicherheitshinweise!

Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit:

Beachten Sie die je nach Branche unterschiedlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Arbeitsschutz!

Verzichten Sie unbedingt auf eine höhere Lautstärke als nötig! Ihr Gehör kann durch eine zu hohe Lautstärke dauerhaft geschädigt werden.

1. Aufladen des Akkus

Vergessen Sie nicht vor der Benutzung den integrierten Lithium-Ionen-Akku zu laden. Dazu den Gehörschutz in den USB-Ladebügel einklinken (Siehe 5. Wechsel der Gehörschutzkapsel) und den USB-Stecker mit einem 12V KFZ USB-Ladeadapter, einem 220V USB-Ladeadapter oder einem PC verbinden.

ACHTUNG:

Setzen Sie die Funkkapsel so in den Ladebügel ein das die Bedienelemente auf der gleichen Seite zu sehen sind wie die „Front“ Aufschrift auf dem Ladebügel.

Der Ladebügel darf unter keinen Umständen in den Protos eingesetzt werden!



Die Funktions-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot auf und die Elektronik wechselt automatisch auf Erhaltungsladung, wenn der Akku voll ist. Wenn der Akku längere Zeit nicht geladen wurde, ist es möglich, dass die Ladeelektronik nicht gleich anspringt. Die Protos®-Bluetooth-Elektronik versucht tiefentladene Akkus wieder zu regenerieren, die Ladekontrolle blinkt dann so lange, bis der Akku wieder ladebereit ist.

ca. 30 Minuten = Mindestaufladung

ca. 4 Stunden = Vollständige Aufladung

1.1 Für eine optimale Leistung sollte der Akku vollständig aufgeladen sein!

WICHTIGE HINWEISE ZUM AKKU-BETRIEB!

- *Laden Sie den eingebauten Akku grundsätzlich nur mit den dafür zugelassenen USB-Ladegeräten.*
- *Laden Sie die Bluetooth-Einheit niemals während Sie das System auf dem Kopf tragen.*
- *Der Akku muss vor großer Hitze geschützt werden und darf weder verbogen noch beschädigt werden. (Brand- und Explosionsgefahr)!*
- *Sollte der Akku einmal heiß werden, darf die Einheit keinesfalls weiter benutzt werden.*

2. Anwendungsbeispiele

Mit welchen Geräten können die Bluetooth-Einheiten von Protos® gekoppelt werden?

Die Bluetooth-Einheit von Protos kann mit allen Bluetooth-Geräten betrieben werden, die das Handsfree- oder das Headsetprofil unterstützen, z.B. mit Bluetooth-fähigen Handys, Smartphones, etc.. Die Bluetooth-Einheit von Protos® unterstützt neben dem Master-to-Slave Interkombetrieb auch den durch Protos® optimierten Slave-to-Slave Interkombetrieb. Bei diesem können zwei Protos®-Bluetooth-Elektronikeinheiten direkt miteinander verbunden werden. Dadurch können bei beiden Bluetooth-Einheiten zusätzlich zur Interkomverbindung, je ein Handy oder anderes Gerät mit Bluetooth-Schnittstelle angeschlossen werden. Die Bluetooth-Einheit von Protos® ist Smartphone-tauglich, so kann alternativ auch je ein Smartphone angeschlossen werden. Bei vielen Smartphones wird auch die Sprachsteuerung unterstützt. Die Bluetooth-Einheit von Protos® kann via Protos Bluetooth-Gateway auch mit nicht Bluetooth-tauglichen Funkgeräten verbunden werden.

3. Der Paarungsvorgang

Bevor Sie die Bluetooth-Einheit zum ersten Mal verwenden können, müssen Sie diese mit dem gewünschten Bluetooth-Gerät paaren.

Beginnen Sie mit der ausgeschalteten Bluetooth-Einheit.

Schalten Sie auch bei allen anderen, für das Paaren nicht benötigten Bluetooth-Geräte in der Umgebung die Bluetooth-Verbindung aus (!Handys!).

– Halten Sie die Multifunktionstaste ca. 5 Sekunden lang gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn die Leuchtanzeige abwechselnd blau und rot blinkt. Die Bluetooth-Einheit kann jetzt mit jedem kompatiblen Bluetooth-Gerät gepaart werden.



– Bringen Sie das zu verbindende Bluetoothgerät ebenfalls in den Paarungsmodus.

Zum Paaren mit einer zweiten Bluetooth Einheit müssen Sie bei einem der beiden Geräte zusätzlich 1 x kurz die Multifunktionstaste drücken (Interkom-Paarung - die LEDs blinken dann langsamer).

Bei Handys mit Menüführung finden Sie in der Regel unter den Bluetooth Einstellungen "Nach Bluetooth-Geräten in der Nähe suchen". Wenn Sie diese Funktion wählen sollte anschließend "AKE HS-NG-plus" zum Paaren angezeigt werden. Wenn Sie nach dem Bestätigen noch nach einem Passwort gefragt werden, geben Sie 0000 ein. Anleitungen zum Paaren der anderen Bluetooth-Geräte finden Sie im Handbuch des jeweiligen Geräts.

– Nach erfolgreicher Paarung wird das Wechselblinken beendet.

3.1 Sicheres Löschen vorhandener Paarungen

Wir empfehlen alte Paarungen grundsätzlich zu löschen! Bringen Sie dazu das Gerät in den Paarungsmodus, siehe oben. Drücken Sie dann 2 x kurz die Multifunktionstaste.



Ein kurzes Umschalten der LEDs und ein Kontrollton signalisieren, dass alle Paarungen gelöscht sind. Das Gerät schaltet sich dann automatisch aus.

4. Ein- und Ausschalten

Halten Sie die Multifunktionstaste ca. 3 Sekunden gedrückt, bis sich die Bluetooth-Einheit einschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet blau und blinkt dann, um die Betriebsbereitschaft anzuzeigen. Gepaarte Handys werden automatisch verbunden, wenn diese eingeschaltet und auf „automatisch verbinden“ eingestellt sind.

Beachten Sie bitte, dass bei Betrieb mit zwei Bluetooth-Einheiten nach dem Einschalten beider Geräte die interne Sprechverbindung noch aktiviert werden muss!

Drücken Sie zum Aktivieren der Sprechverbindung zwischen zwei Bluetooth-Einheiten die Multifunktionstaste an einem der beiden Geräte. Die Sprechverbindung wird dann nach ca. 2 - 3 Sekunden automatisch hergestellt.

Halten Sie die Multifunktionstaste ca. 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät wieder auszuschalten. Der Ausschaltvorgang wird durch Aufleuchten der roten Funktionsanzeige kenntlich gemacht.

4.1 Bedienfunktionen bei Betrieb mit Handy oder Smartphone

Rufsignalisierung

Stellen Sie Ihr Handy so ein, dass der Klingelton im Helm zu hören ist. Für die automatische Rufannahme sollte die Rufmelodie nicht zu kurz eingestellt werden, da beim Einschalten aus dem Stand-By der Signalanfang verloren geht.

Anruf annehmen

Drücken Sie kurz die Multifunktionstaste. Bei vielen Handys können Sie auch die automatische Rufannahme einschalten, dann wird der Bedienungsaufwand auf ein Minimum reduziert.

Ablehnen eines Anrufs

Drücken Sie bei einem eingehenden Anruf 2 x kurz die Multifunktionstaste, um den Anruf abzulehnen.

Anruf beenden

Drücken Sie kurz die Multifunktionstaste oder warten Sie, bis der Gesprächspartner aufgehört hat, die Verbindung wird automatisch beendet.

Anrufen

Wenn Sie selbst anrufen möchten müssen Sie gewünschte Nummer in Ihr Telefon eingeben oder die Wahlwiederholung benutzen.

4.2 Sprachsteuerung (nicht bei allen Mobiltelefonen verfügbar)

Drücken Sie ca. 3 Sek. auf die Multifunktionstaste um die Sprachsteuerung zu starten. Bei vielen Geräten müssen Sie nun neben dem Bestätigungston noch den Bereitschaftston abwarten, dann sagen Sie deutlich den erforderlichen Befehl (siehe Bedienungsanleitung des verbundenen Gerätes). Samsung Galaxy: Multifunktionstaste nach dem Bestätigungston sofort loslassen! Dann Bereitschaftston abwarten, dann sprechen.

Wahlwiederholung

Doppelklick, drücken Sie zum Anrufen der zuletzt gewählten Nummer zwei mal kurz die Multifunktionstaste.

Lautstärke

Die Lautstärke kann sowohl am Bluetooth-Protos® Set, als auch am Handy eingestellt werden. Bei Erreichen der höchsten bzw. niedrigsten Lautstärke erklingt ein entsprechender Hinweisston.

Autoconnect

Nicht alle Handys verbinden sich beim Einschalten automatisch mit dem Bluetooth-Protos® Set, die Verbindung kann dann über das Handymenü aktiviert werden. Wenn das Handy bereits eingeschaltet ist, versucht die Bluetooth-Elektronik von Protos® beim Einschalten die Verbindung automatisch herzustellen. Manche Handys verlangen dann noch eine Bestätigung.

Kombibetrieb mit Handy und Interkom

Bei Sprechverbindung zwischen zwei Protos® Bluetooth-Einheiten kann bei beiden Systemen zusätzlich je ein Handy oder Smartphone, bzw. ein anderes kompatibles Audio- Gateway angeschlossen werden.

Während eines Handygesprächs ist die Sprechverbindung zur zweiten Protoseinheit gesperrt. Nach beenden des Gespräches wird die Sprechverbindung zwischen beiden Bluetooth-Einheiten automatisch wieder hergestellt.

Ein Kontrollton signalisiert, dass die interne Sprechverbindung wieder aktiv ist.

Bei verschiedenen Nokia-Handys muss zum Wählen über die Handytastatur erst von Interkom- auf Handybetrieb umgeschaltet werden. Drücken Sie dazu 1 x kurz die Multifunktions-taste.

Wenn das gleiche Handy mit beiden Interkom-Partnern gepaart ist, sind Bedienungsprobleme möglich! (Entfernen siehe: „Sicheres Löschen vorhandener Paarungen“)

5. Wechsel der Gehörschutzkapsel mit der Protos® Integral Bluetooth-Funk-kapsel

WICHTIG:

Die Protos® Integral Bluetooth-Funk-kapsel wird anstatt der Linken Gehörschutz-kapsel in den Protos® eingesetzt!

ACHTUNG:

Beim Wechsel der Kapseln, drücken Sie auf keinen Fall auf den Lautsprecher der Protos® Integral Bluetooth-Funk-kapsel!



Bringen sie die Gehörschutzkapsel in einen 90° Winkel zum Gehörschutzbügel. Nun können Sie durch ein leichtes Auseinanderziehen der Bügelarme die Gehörschutzkapsel entfernen.



Setzen Sie nun die Funkkapsel ebenfalls im 90° Winkel in den Bügel ein. (Bild)



Im Anschluss kipsen Sie die Protos® Integral Funkkapsel wie gewohnt an der linken Seite Ihres Protos® ein.

6. Platzierung des Mikrofon

Um die Umgebungsgeräusche möglichst wirksam zu unterdrücken, ist in das Mikrofon eine spezielle "Nahbesprechungskapsel" eingebaut. Um die Vorteile dieser Technik nutzen zu können, sollte das Mikrofon mittig und möglichst nah vor dem Mund positioniert werden.



Die Schalleintrittsöffnung ist mit einem weißen Punkt gekennzeichnet, diese sollte unbedingt in Richtung Mund zeigen.



7. Mögliche Fehlfunktionen und Ihre Ursache

Störungen und Unterbrechungen

Funkwellen im Bluetooth-Frequenzbereich (2,4 GHz) reflektieren sehr stark an Gebäuden etc. und es kommt während der Ortswechsel zu ständigen Interferenzen und damit zu Feldstärkeschwankungen. Dadurch sind Störungen und

Abbrüche möglich.

Startton ist zu hören, aber Gerät bleibt dann stumm

Bluetooth-Helmset ist auf Stand-By, Multifunktionstaste einmal drücken.

Sprache ist zu leise

Überprüfen Sie die Mikrofon- und Lautsprecheranordnung.

Bei unerklärlichen Fehlfunktionen

Bluetooth-Einheit aus- und wieder einschalten.

8. Betrieb mit anderen Systemen

Bluetooth wurde als weltweit einheitlicher Standard geschaffen. Allerdings halten sich nicht alle Hersteller an die Vorschriften. Dadurch kann es zu Inkompatibilitäten kommen.

9. Technische Daten

Bluetooth-System

Version: 2.0+ EDR

Profile: Handsfree, Headset und prop. Interkom

Sendeleistung Bluetooth Klasse 2 (10 mW), automatische

Umschaltung auf Klasse 1 bei Bedarf

Low-Noise Empfangsverstärker, Noise floor typisch 2 dB

Maximale Reichweite: Freifeld bis 1,5 km*

Stromversorgung (USB-Ladeanschluss) 5V DC, 200 mA

Akku

Lithium-Ionen/Polymer 3,75 V, 600 mAh

Ladezeit: 3 - 4 Stunden

Dauerbetrieb: 10 Stunden und mehr**

Standby-Zeit: 3 Tage

*) Unter optimalen Bedingungen

**) Kann je nach Betriebsart und Umgebungstemperatur stark unterschiedlich sein

Ladeanschluss

Über integrierte Kontakte, 5V DC, 200 mA, verpolungssicher.

Mikrofon

Typ: Geräuschkompensierte Electret-Nahbesprechungskapsel

Eingangsempfindlichkeit: -35 dB (0dB=1V/μBar)

Geräuschdämpfung: 20 dB

Lautsprecher

Anschlusswert: 32 Ohm

Ausgangsleistung: 0,2 Watt

Verstärker

Maximale Ausgangsleistung an 8 Ohm bei U =3,6V: 0,72 Watt
Batterie

Zulässige Lastimpedanz: 3 Ohm

Übertragungsbereich: 20 Hz bis 20 KHz

Ruhestromaufnahme: 5 mA

Standby Stromaufnahme: < 1 μA

Wake Up Time nach Standby: < 27 ms

10. Garantie und Sonstiges

Gewährleistung

Auf dieses Gerät gewähren wir dem Endverbraucher eine Garantie im Rahmen der zweijährigen Gewährleistung nach deutschem Recht. Übergeben Sie das defekte Gerät ungeöffnet mit einer ausführlichen Fehlerbeschreibung Ihrem Fachhändler, oder schicken Sie es mit Ihrem Kaufbeleg direkt an unsere Serviceabteilung, bei Fremdeingriff erlischt jeder Garantieanspruch!

Konformität

Dieses Gerät wurde nach den neuesten technischen Anforderungen hergestellt und geprüft. Ausführliche Informationen hinsichtlich der CE-Kennzeichnung bei Protos GmbH.

Hinweise zum Recycling nach dem Elektrogerätegesetz

Dieses Gerät entspricht der neuen europäischen ROHS Richtlinie. Sollte es eines Tages nicht mehr gebraucht werden, darf es nicht über den Hausmüll entsorgt werden, sondern muss bei den extra für Elektronikschrott eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgegeben werden (für Endverbraucher kostenfrei), Sie unterstützen uns damit beim Recycling wertvoller Rohstoffe und leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz!

Protos GmbH
Herrschaftswiesen 11 | A - 6842 Koblach
+43 (0) 59 50 50 - 410 | office@protos.at
www.protos.at

